

AGB und Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen im Institut Trauma und Pädagogik

Stand: Dezember 2025

Allgemeines und Haftungsausschluss

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des *Institut Trauma und Pädagogik* erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Teilnehmer:innen sollten bei Übungen (insbesondere mit Selbsterfahrungscharakter) in der Lage sein, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren. Das Institut, die Referent:innen oder die Veranstalter:in übernehmen keine Haftung für etwaige Gesundheits- oder Sachschäden. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Das *Institut Trauma und Pädagogik* ist für die Organisation der Veranstaltung zuständig.

Weiterbildungskosten

Die Gebühren beziehen sich auf die reinen Weiterbildungskosten, ohne Unterkunft und Verpflegung.

Die Anzahlung beträgt 400 Euro und ist unmittelbar nach Erhalt der Anmeldeunterlagen bzw. 14 Tage nach Erhalt der Rechnung zu leisten.

Die erste Teilzahlung (50% des Restbetrags) ist sechs Wochen vor Start der Weiterbildung fällig.

Die zweite Teilzahlung (Restbetrag) ist zu Beginn der zweiten Hälfte der Weiterbildung zu leisten.

Das Nachholen eines Moduls ist kostenfrei, jedes weitere Modul, welches nachgeholt werden muss, wird mit 150 Euro pro Tag berechnet.

Die Rechnungen werden vom *Institut Trauma und Pädagogik* verschickt und sind jeweils innerhalb von 14 Tagen zu begleichen.

Eine individuelle Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie und der Fachverband Traumapädagogik stellen 50 Euro für das Abschlusszertifikat in Rechnung. Diese sind beim Abschlussmoduls in bar zu bezahlen.

Die Unterbringungs- und Verpflegungskosten für das Modul, welches im *Haus Königssee* (Oberdürenbach) stattfindet, werden den Teilnehmenden vom Tagungshaus in Rechnung gestellt. Die Preise werden vom Tagungshaus festgelegt und können i.d.R. auf der Website des Hauses eingesehen werden (<https://www.koenigssee-haus.de/das-haus/preisliste/>).

Anmeldung und Teilnehmer:innenzahl

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen und Geldeingang auf dem angegebenen Konto (Anzahlung) vergeben. Die Anmeldung erfolgt über die Zusendung des Anmeldeformulars oder über das Buchungssystem der Website.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme erst verbindlich gültig ist, wenn die/der Teilnehmer:in

- sich schriftlich bzw. über das Online-Buchungsformular auf der Website des Instituts angemeldet, am Informationsgespräch teilgenommen und die Zusage seitens des Instituts erhalten hat
- die Anzahlung auf dem angegebenen Konto eingegangen ist
- die Teilnehmer:in die Unterlagen der Anmeldemappe vollständig ausgefüllt hat und das Institut diese erhalten hat

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, wird seitens des Instituts eine Warteliste geführt.

Das Nachrückverfahren wird durch das Datum der Anmeldung bestimmt.

Ort der Weiterbildung

Regulärer Ort der Fortbildung ist das **Institut Trauma und Pädagogik, An der Zikkurat 4, 53894 Mechernich-Firmenich.**

Die Weiterbildung wird in der Regel in Präsenz in den Institutsräumen stattfinden. Wir behalten uns jedoch vor, im Ausnahmefall (z.B. krankheitsbedingt oder aufgrund öffentlicher Vorgaben oder Empfehlungen) die gesamte Weiterbildung oder einzelne Teile online durchzuführen.

Ein Modul findet gemeinsam in einem Tagungshaus in Oberdürenbach bei Mayen statt.

Nachholen von Modulen

Das Nachholen von ganzen Modulen sowie einzelnen Weiterbildungstagen ist möglich und zudem Voraussetzung zur Vergabe der Abschlusszertifikate (zu den Kosten siehe oben).

Teilnahmebescheinigung

Jede:r Teilnehmer:in erhält nach Abschluss der Weiterbildung neben den Zertifikaten eine Teilnahmebescheinigung mit der Angabe der vermittelten Lehrinhalte und absolvierten Unterrichtseinheiten.

Auf Anfrage kann eine Teilnahmebescheinigung auch für einzelne Module ausgestellt werden. Die Teilnahmebescheinigung wird dann digital als PDF per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Rücktrittsbedingungen Weiterbildung

Die Anmeldung zur Weiterbildung ist verbindlich. Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung zur Weiterbildung durch eine:n Teilnehmer:in entstehen dem Institut Verwaltungskosten. Abhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts von der Anmeldung zur Weiterbildung hat der:die Teilnehmer:in die entstehenden Kosten zu begleichen. Dies umfasst mindestens Verwaltungsgebühren in Höhe von 150 Euro.

- Bei Rücktritt bis 4 Monate vor Beginn der Weiterbildung stellen wir eine Verwaltungsgebühr von 150 Euro in Rechnung oder behalten sie ein, der Rest der Anzahlung wird erstattet.
- Bei Rücktritt bis 10 Wochen vor Weiterbildungsbeginn stellen wir eine Verwaltungsgebühr von 400 Euro in Rechnung oder behalten sie ein.
- Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Weiterbildungsbeginn werden 50% der gesamten Weiterbildungsgebühr fällig.
- Bei Rücktritt von weniger als 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden 100% der Weiterbildungsgebühr fällig.
- Erfolgt durch die:den Teilnehmer:in keine Absage, wird die Seminargebühr zu 100% in Rechnung gestellt, die Veranstaltung kann nicht nachgeholt werden.

Absage/Kündigung durch das Institut

Sollte aufgrund zu geringer Teilnehmer:innenanzahl oder Ausfall der Referent:in o.ä. die Durchführung der Weiterbildung nicht gewährleistet werden können, behält sich das Institut als Veranstalterin das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bisher angemeldeten Personen so schnell wie möglich benachrichtigt und die bereits bezahlten Gebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Schadensersatzansprüche (z.B. Verdienstausschlag, Fahr- oder Unterkunftskosten) gegen das Institut bestehen nicht.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten der Teilnehmer:innen werden ausdrücklich vertraulich behandelt.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des *Institut Trauma und Pädagogik* in Mechernich.

Für das Institut
Heiner van Mil
Mechernich, Dezember 2025